

Dietmar Luft neuer Präsident vom Lions-Club BergKamen

Wachwechsel beim Lionsclub BergKamen: Der Bergkamener Dietmar Luft übernimmt zum 1. Juli das Amt des Präsidenten dieses Clubs. Für Roland Schäfer geht entsprechend den Lions-Statuten nach einem Jahr an der Spitze die Amtszeit zu Ende. Der Bergkamener „Löwe“ Schäfer blickt auf zwölf erfolgreiche Monate zurück: Während seiner Präsidentschaft konnte der Club über 42.000 Euro für soziale und kulturelle Zwecke in Bergkamen und Kamen ausschütten. Ein Wermutstropfen im Lionsjahr war natürlich die Corona-Pandemie, die große Beeinträchtigungen der Clubaktivitäten bedeutete.



Roland Schäfer (re) überreicht seinem Nachfolger Dietmar Luft die „Lionsglocke“. Foto: LC BergKamen

Dennoch unterstützte der Club viele Projekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die Förderung junger Menschen in Kamen und Bergkamen ist seit langem Schwerpunkt des Clubs. Darüber hinaus engagierten sich die „Löwen“ auch für geflüchtete Menschen – besonders aus der Ukraine – in Kamen und Bergkamen.

Obwohl durch das Corona-Virus viele Veränderungen notwendig wurden, wollen der neue Präsident Dietmar Luft, sein Vorstand und die Mitglieder des Lionsclubs BergKamen die erfolgreiche Arbeit auch im 27. Jahr des Clubs fortsetzen, getreu dem Lionsmotto „We serve“ – „Wir dienen“.

IHK-Lehrgang zum Geprüften Bilanzbuchhalter

Einen Lehrgang zur Vorbereitung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (VO 2020) Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“ bietet die Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund an. Geprüfte Bilanzbuchhalter/-innen sind die Experten des Rechnungswesens. Zielgruppe dieser Höheren Berufsbildung sind qualifizierte Sachbearbeiter/-innen und Wirtschaftswissenschaftler/innen, die im Bereich des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens die Aufgaben eines/ einer Bilanzbuchhalters bzw. Bilanzbuchhalterin wahrnehmen. Das Bestehen der anspruchsvollen Prüfung sorgt für vielversprechende Perspektiven und bietet die Möglichkeit zum beruflichen Aufstieg. Der Abschluss „Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“ ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) dem Niveau 6 (Bachelor-Niveau) zugeordnet.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fortbildungsprüfung ist die Zulassungsvoraussetzung zum Geprüften Betriebswirt/-in erfüllt. Somit steht den Absolvierenden die höchste

Qualifizierungsstufe der IHK-Weiterbildung offen.

Der berufsbegleitende Lehrgang findet vom 25.08.2022 bis 31.01.2024 montags, mittwochs und freitags von jeweils 17:30 bis 20:45 Uhr in Präsenz bei der IHK zu Dortmund statt. Anmeldeschluss ist der 29.07.2022. Die Kosten betragen 3.360,00 Euro. Der Vorbereitungslehrgang auf die öffentlich-rechtliche Prüfung ist förderbar im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG), dem so genannten Aufstiegs-BAföG.

Weitere Informationen unter www.ihkdo-weiterbildung.de. Ansprechpartner ist Jürgen Brückhändler, Telefon 0231 5417-415, j.brueckhaendler@dortmund.ihk.de.

Blutspendetermine im Kreis Unna

Die Versorgungslage für Blut und Blutprodukte bleibt bundesweit kritisch. Mit der Kampagne #missingtype – erst wenn's fehlt, fällt's auf haben die DRK-Blutspendedienste bereits zum Weltblutspendetag am 14. Juni auf die Bedeutung der Blutspende aufmerksam gemacht. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, hohe Temperaturen, sowie ein hohes Reiseaufkommen sorgen seit Wochen für eine rückläufige Spendebereitschaft. Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen ruft zur Blutspende: „Bitte beziehen Sie die Blutspende mit ein in Ihre Ferienplanung. Reservieren Sie sich einen Termin zur Blutspende unter www.blutspende.jetzt“. Ein Blutkonserven-Notstand – auch in Nordrhein-Westfalen – kann nur durch eine erhöhte Spendebereitschaft in der Region abgewendet werden.

Die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst West angebotenen Blutspendeterminen entfällt. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht weiterhin. Um Terminreservierungen unter www.blutspende.jetzt wird ausdrücklich gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Corona-FAQ finden Sie unter www.blutspendedienst-west.de/corona

Die Termine im Kreis Unna:

Montag, 11. Juli, Selm 16:00 – 20:00 Uhr; Bürgerhaus am Markt, Willy-Brandt-Platz 2

Dienstag, 12. Juli, Unna 08:30 – 13:00 Uhr Im Blutspendemobil; Zurbrüggen-Wohnzentrum, Hans-Böckler-Str. 4

Dienstag, 12. Juli, Unna 16:00 – 20:00 Uhr; DRK-Heim, Krautstr. 23

Freitag, 15. Juli, Bergkamen-Mitte 16:00 – 19:30 Uhr; Treffpunkt, Lessingstr. 2

Runde zwei für das Kulturpicknick Bergkamen

Ein weiteres Kulturpicknick startet am Freitag, 22. Juli, um 19 Uhr im Römerpark Bergkamen. Diesmal erwartet das Publikum ein einzigartiger Mix aus Artistik, guter Musik und Kabarett. Der Einlass ist ab 18 Uhr.

Die Besucher*innen dürfen sich auf folgende Künstler freuen:

Duo Felice und Cortes

Es gibt Musiker, die einen so mitreißen können, dass einem das Herz aufgeht. Es gibt Artisten, die einen zum Staunen bringen, dass einem der Mund offen stehen bleibt. Es gibt Geschichten, die nicht nur erzählt werden, sondern die ihre Zuhörer mitnehmen in eine andere Welt. Und dann gibt es Künstler, denen all das auf einmal gelingt. So wie Felice & Cortes, dem Berliner Duo, das Musik mit Artistik verbindet zu einem einzigartigen Mix.



Das Duo Felice und Cortes. Foto: Nicole Friedrich

Diese außergewöhnliche Streetshow wurde europaweit & in Amerika bejubelt. Das Publikum hält den Atem an! Denn Cortes Young jongliert beim Schlagzeugspielen während Felice die

gefühlvolle Singer- Songwriterin mit ihrer wundervollen Soulstimme Gänsehaut zaubert. Erzählt wird die magische Geschichte zweier Reisender, welche Geschichten sammeln und sie an anderen Orten, für andere Menschen mit Hilfe von Musik, Show und Artistik weiter erzählen. Noch dazu überzeugen Felice & Cortes mit schauspielerischem Talent, lustigen Anekdoten und der kleinen Ratten-Handpuppe Tom. Mit ihrem Drumpodest auf Rädern und einer kleinen selbstgebauten Kulisse, ist das Duo ein echter Hingucker für das Kulturpicknick im Römerpark Bergkamen.

Kabarett K! – Taverna Stories

Hochklassige Artistik, Live-Musik und ziemlich schräger Humor, präsentiert von internationalen Varieté- und Straßenkünstler*innen, verschmelzen zu einer turbulenten Show, die alle Genre-Grenzen sprengt. Eine Nacht in der kleinen Stadt Hoodlivnitz, irgendwo weit, weit im Osten. Dies ist der Ort, wo man Tango und Polka tanzt, wo gekämpft und geliebt wird, und wo die Nacht so lange dauert, wie es Wodka gibt. Und Wodka gibt es. Immer!



Kabarett K. Foto:
Freyman und Heinrich

Und sonst? Außergewöhnliche Akrobatik prallt auf Freak-Show, Berliner Schnauze macht French Kissing mit britischem Humor,

Kontorsion und Improvisation gehen vielfältige Verwicklungen ein. Das Publikum wird von berauscher Artistik und knalligen Balkan-Beats mitgerissen. Eine anarchistische Show, eine phantastische Mixtur direkt aus dem Berliner Underground!

Zum 10-jährigen Bestehen des Kabaret K! in 2021 entstand mit „Taverna Stories“ eine Straßentheater-Produktion, die aus dem Publikumsliebbling des Schaubudensommers Dresden 2019 entwickelt ist. Diese Show vereint das Beste aus Varieté und Open-Air-Theater und passt somit perfekt in die Kulisse des Römerparks Bergkamen.

Kulturpicknick -Vorschau-Termin im August 2022:

19.08.2022 / 18.30 Uhr

Springmaus

Impro-Comedy zeigt:

BÄÄM – Das Sommerspecial

Alle an Booord! Bitte anschnallen! Die Springmaus macht Urlaub und geht mit Ihnen

auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen buntgemixten Cocktail aus

improstanten Geschichten, die uns nur der Sommer bieten kann.

Exklusiv serviert von der Crew der Springmaus! Wohin die Reise geht, das bestimmen Sie allein! Verbringen Sie mit den

Springmäusen den Sommer und tauschen Sie ihren Alltag gegen ein Impro-Meer aus Humor und unvorhergesehenen Erlebnissen.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Zum nächste Gruppentreffen lädt die Angehörigen-Gruppe psychisch erkrankter Menschen am Dienstag, den 5. Juli, ein. Das Treffen findet in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Besprechungsraum des Hellmigium im Severinhaus Kamen, Nordenmauer 18 statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des Hellmig Krankenhauses.

Bei den Treffen geht es um gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Umgang mit Problemen, die sich im Zusammenleben mit einem psychisch erkrankten Angehörigen ergeben, Entlastung finden, Orientierungshilfen erhalten und psychosoziale Einrichtungen kennenlernen. Zu besonderen Themen (Betreuungsrecht, Medikament etc.) werden in Absprache Referenten eingeladen.

Eine Voranmeldung ist erforderlich, da wegen des Hygienekonzeptes aufgrund der Corona Lage die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Kontakt: Jessica Maisler, Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Unna, Fon: 02306 / 100-564 oder Heike Stahlhut, Fon: 02307 / 9820014.

Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27 2829, E-Mail margret.voss@kreis-unna.de. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. PK/PKU

Kreis Unna bekommt weiteres Dezernat

Zuwanderung, Digitalisierung, Tierschutz – das sind nur einige Themen, die das Aufgabenportfolio der Kreisverwaltung auch in Zukunft wachsen lassen. Diese Themen gilt es weiter entschlossen anzupacken, meint der Landrat und hat die Gründung eines neuen Dezernats beschlossen. Der Kreistag hat zugestimmt und so gibt es ab dem 1. Juli gibt es einen neuen Organisationsplan. „Wir können in der neuen Struktur wichtige Entscheidungen schneller und besser besprechen“, sagt Landrat Mario Löhr. „Im Tierschutz, das habe ich versprochen, müssen wir uns neu aufstellen. Und ich will mit der Änderung aber auch Zukunftsprojekte anpacken und die Kreisverwaltung so aufstellen, dass Themen, die absehbar mehr Gewicht bekommen, noch zielgerichteter besetzt werden können.“

Veterinärwesen wird eigener Fachbereich

Neu hinzukommen wird also das Dezernat V. In diesen Bereich werden die Fachbereiche Schule und Bildung mit dem Schulamt für den Kreis Unna sowie der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz integriert. Aus dem Sachgebiet Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung wird ein neuer Fachbereich. Er verbleibt in Dezernat IV. Der neue Bereich wird noch mit einem Dezernenten zu besetzen sein, bis dahin übernimmt kommissarisch der Leiter der Zentrale Dienste, Holger Gutzeit. „Eine Vielzahl von zusätzlichen Aufgaben ist in den letzten Jahren auf die Kreisverwaltung übertragen worden. Über 400 Stellen mussten zum Teil drittfinanziert seit 2015 geschaffen werden, um diese Aufgaben vernünftig erledigen zu können“, so Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke. „So muss zum Beispiel der öffentliche Gesundheitsdienst durch die Lehren aus der Pandemie umgebaut und personell gestärkt werden.“

Fit für die Zukunft

Aber auch die Digitalisierung der Kreisverwaltung ist ein Mammutprojekt, welches mit dem Digitalen Masterplan konsequent und kontinuierlich verfolgt wird: Alle Verwaltungsdienstleistungen sollen künftig digital abgewickelt werden können. Auch an den kreiseigenen Schulen gibt es in dem Bereich viel zu tun. Neue Aufgaben bringt ebenso das Klimaschutzkonzept mit, das der Kreistag beschlossen hat. Klimaschutz wird in vielen Bereichen noch mehr in den Blickpunkt rücken. Mit Blick auf den Klimawandel ist zudem zu befürchten, dass es vermehrt zu Unwettern kommt. Und auch das führt zu weiteren Aufgaben: Der Katastrophenschutz muss gestärkt werden. PK | PKU

9-Euro-Ticket: Schwarzfahren lohnt nicht

Seit einem Monat gibt es nun bereits das 9-Euro-Ticket – und das wird landauf, landab fleißig genutzt. Auch die VKU ist mehr als zufrieden mit den Verkäufen: „Wir freuen uns natürlich vor allem über die verhältnismäßig hohe Zahl an Tickets, die in der fahrtwind-App gekauft werden“, sagt Manuela Schulz vom Verkehrsmanagement der VKU. Bis einschließlich den 30. Juni wurden 30.114 Tickets verkauft. 9,8 Prozent davon in der App. Bisher habe es darüber hinaus auch kaum Probleme bei den Kontrollen gegeben. „Der Preis ist einfach unschlagbar günstig – da lohnt sich das Schwarzfahren schlicht nicht“, sagt die Verkehrsmanagerin augenzwinkernd.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD)

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer chronischen obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) lädt für Donnerstag, den 7. Juli, um 15 Uhr zu einem Vortrag ins Gesundheitshaus Unna, Massener Str. 35 ein. Als Referentin wird Dunja Bartmann vom Roten Kreuz Kamen den Hausnotruf bei einer Notlage vorstellen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten. Hinweis für Teilnehmende. Es wird ein aktueller Corona Test benötigt und beim Betreten des Gesundheitshauses besteht Maskenpflicht. Interessierte können sich melden bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden unter selbsthilfe@kreis-unna.de oder bei der Ansprechpartnerin Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de.

Schreckschusswaffe contra „Klingelmännchen“

von Andreas Milk

Am Nachmittag des 31. Januar: Wieder mal hatten „Klingelmännchen“ den Oberadener Markus H. (Name geändert) genervt. Also hielt er eine Schusswaffe aus seinem Fenster im ersten Stock und zielte damit auf die beiden Jungs unten vorm Haus, 13 und 14 Jahre alt. Eine Reaktion, die zu einer Anklage

wegen Bedrohung gegen den Mann führte.

Verhandelt werden sollte darüber jetzt vor dem Amtsgericht in Kamen. Doch Markus H. fehlte.

Die Akten reichten dem Richter aber für ein Urteil – genauer: einen Strafbefehl – aus. Aus ihnen ergibt sich, dass es sich bei der Waffe um eine Schreckschusspistole handelte. Gefunden wurde sie bei einer Wohnungsdurchsuchung unter Markus H.s Wohnzimmercouch. Sie ist von den Behörden inzwischen eingezogen und vernichtet worden. Außerdem existieren Protokolle über das, was H. seinerzeit bei der Polizei aussagte: Dass die beiden Kinder ihn schon oft geärgert hätten und er am 31. Januar eine Art Ausraster bekommen habe.

Viel Geld hat H. nicht: Er lebt von Hartz IV. Laut dem Strafbefehl des Richters muss er nun 900 Euro zahlen. Er kann Einspruch einlegen – es gäbe dann einen neuen Verhandlungstermin. Lässt er auch den verstreichen, würde der Einspruch verworfen.

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Am Freitag (01.07.2022) kam es gegen 10:10 Uhr an der Kreuzung Industriestraße/Sandbochumer Weg/Rünther Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei Verletzten. Aus bislang ungeklärten Gründen kollidierte ein 82-jähriger Kamener, der mit seinem Pkw die Industriestraße in südlicher Richtung befuhr, mit dem Pkw eines 66-jährigen Bergkameners, der in Begleitung seiner 66-jährigen Beifahrerin die Kreuzung auf dem Sandbochumer Weg in westliche Richtung überqueren wollte. Beide Fahrzeugführer wurden verletzt und mit RTW in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der 66-jährige Bergkamener wurde stationär aufgenommen. Seine Beifahrerin blieb unverletzt. Der 82-

jährige Kamener konnte nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Die Autos mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird insgesamt auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Bis zum Abschluss der Unfallaufnahme kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Ausnüchtern im Polizeigewahrsam

Am frühen Samstagmorgen (02.07.2022) gegen 03:50 Uhr rief eine 31-jährige Bergkamenerin wegen einer Auseinandersetzung mit ihrem 31-jährigem Ex-Partner die Polizei zur Potsdamer Straße. Bei Eintreffen der Streifenbesatzungen wurde festgestellt, dass sich die Auseinandersetzung auf die Straße verlagert hatte und die Frau im alkoholisierten Zustand ihren Pkw gefahren haben musste. Bei der anschließenden Blutprobenentnahme auf der Polizeiwache kamen leistete die Frau erheblichen Widerstand. Dabei wurden eine Beamtin und ein Beamter leicht verletzt. Dieses Verhalten der Frau führte dazu, dass sie weitere Zeit auf der Polizeiwache Kamen, und zwar bis zur Ausnüchterung in einer Gewahrsamszelle verbringen musste. Gegen sie wird wegen Verdachts der Körperverletzung zum Nachteil ihres Ex-Partners, Trunkenheit im Verkehr und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. Gegen ihren Ex-Partner richten sich Ermittlungen wegen Nötigung und Sachbeschädigung zu ihrem Nachteil. Die Ermittlungen dauern an.